

Händische Bewässerung des B-Platzes nach Abschluss der Sanierungsarbeiten

Hallo liebe Turner,

um dem neuen Rasen auf dem B-Platz den benötigten Start zu ermöglichen, müssen wir die dort vorhandene, etwas unzureichende installierte Bewässerungsanlage händisch ergänzen. Das bedeutet im Endeffekt, dass wir einen Schlauch anschließen und mit diesem dort wässern, wo die Sprengerköpfe nicht hinkommen. Kein Ding, wenn man weiß wo was ist und wie man vorgehen soll. Daher folgt eine möglichst einfache Beschreibung.

Die Wasseranschlüsse:

Zwischen A- und B-Platz gibt es zwei Wasserhähne, an denen man den Schlauch anschließen kann. Sie befinden sich jeweils in der Nähe der beiden Eckfahnen des A-Platzes. Man muss zwischendurch den Wasseranschluss für den Schlauch wechseln, da der Schlauch ansonsten nicht lang genug wäre, um überall hinzukommen.

Wasseranschluss 1 zwischen A- und B-Platz auf der Main-Seite, neben der Verkaufshütte:



Wasseranschluss 2 zwischen A- und B-Platz auf der Parkplatzseite:



Der Schlauch:

Den Schlauch werde ich entweder neben Wasseranschluss 1 ablegen oder er wird bereits an einem der beiden Anschlüsse angesteckt sein. Da wir wahrscheinlich sehr häufig gießen müssen und da die Plätze ohnehin nicht benutzt werden, muss der Schlauch nicht jedes Mal wieder weggeräumt werden, sondern kann an dem Wasserhahn bleiben, den man zuletzt benutzt hat.

Gewässert wird mit Finger auf dem Ausgang des Schlauches, damit das Wasser etwas zerstäubt wird und nicht als Schwall die Oberfläche abträgt. Im Endeffekt versuchen wir ja, den Sprenger zu ersetzen, der es genauso macht. Es wird so viel gewässert, bis die Oberfläche gleichmäßig feucht ist.

Nach dem Gebrauch legt man den Schlauch am besten zwischen A- und B-Platz ab, also in etwa auf der gedachten Linie zwischen den beiden Wasseranschlüssen. Außer dem Abdrehen des Wassers am Wasserhahn muss man nichts weiter beachten.

Wo gewässert wird:

Man wird sicherlich die Stellen erkennen, die der feste Sprenger nicht erreicht, weil sie trockener aussehen werden. Wie groß diese Flächen sind hängt hauptsächlich davon ab, ob Wind geht oder ob an anderer Stelle Wasser entnommen wird, z.B. auf dem Tennisplatz. Dann sinkt nämlich der Wasserdruck und die Sprengerköpfe werfen nicht so weit, wie sie könnten/sollten. Da sich die drei Sprengerköpfe in der Platzmitte befinden, geht es vereinfacht gesagt um die Außenbereiche der Längsseiten, also entlang des Tennisplatzes einerseits und entlang des A-Platzes andererseits.

Hauptsächlich zu bewässernde Bereiche:



Bewässerungszeiten:

Die Automatik wird voraussichtlich eingestellt auf die Uhrzeiten 23 Uhr, 8 Uhr, 12 Uhr und 17 Uhr. Idealerweise wird etwa eine Stunde später (außer nachts) händisch gewässert, auch wenn es auf Minuten nicht ankommt. So sieht man dann aber am besten, wo der Sprenger hinkam und wo nicht. Daher stehen als Bewässerungszeiten an:

9-10 Uhr

13-14 Uhr

18-19 Uhr

Zu diesen Zeiten müssen wir die händische Bewässerung organisieren! Ich schätze, ein Durchgang dauert etwa 30 Minuten. Das Wässern ist vier bis fünf Wochen lang nach Abschluss der Arbeiten essenziell, um auch in den Randbereichen eine geschlossene Rasendecke zu bekommen!

Bei Regen fällt die Aufgabe natürlich weg, aber das sollte klar kommuniziert und nicht vermutet werden. Daher kann man mich am besten mindestens 12 Stunden vor dem eingeteilten Dienst fragen, ob es notwendig ist. Da ich bei der Arbeit nicht ans Telefon gehen kann, sollte man nicht kurzfristiger nachfragen!

Whatsapp: 0160/93949898

Sollte die Bewässerungsautomatik (der gesamte Platz wirkt trocken) oder die Wasserpumpe nicht funktioniert haben (es kommt kein Wasser aus dem Wasserhahn), meldet euch bitte bei mir oder Georg!